

[Ex-Parlamentarier tot im Fluss in der Region Tschernihiw aufgefunden](#)

19.01.2023

Der ehemalige Bezirksrat Kostyantyn Mykolaychuk wurde in der Stadt Mena in der Region Tschernihiw tot aufgefunden. Er war mehrere Tage lang gesucht worden, aber schließlich wurde seine Leiche am 17. Januar in einem Fluss gefunden. Dies berichtete Suspilne unter Berufung auf das Oberhaupt der Gemeinde Mena, Gennadi Primakow, am Donnerstag, den 19. Januar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ehemalige Bezirksrat Kostyantyn Mykolaychuk wurde in der Stadt Mena in der Region Tschernihiw tot aufgefunden. Er war mehrere Tage lang gesucht worden, aber schließlich wurde seine Leiche am 17. Januar in einem Fluss gefunden. Dies berichtete Suspilne unter Berufung auf das Oberhaupt der Gemeinde Mena, Gennadi Primakow, am Donnerstag, den 19. Januar.

Der Beamte sagte, Mykolaichuk sei ausgerutscht und in den Fluss gefallen.

Am Vortag hatte die Hauptabteilung des Staatlichen Katastrophenschutzes berichtet, dass es sich bei dem Toten um einen 32-jährigen Bewohner des Dorfes Kiselevka der Gebietskörperschaft Mena handelt, der am Abend des 12. Januar unter unbekannten Umständen verschwunden war.

„Wahrscheinlich konnte sich der Mann nicht mehr festhalten, als er am Steilufer des Flusses entlanglief, fiel in den Teich und ertrank“, heißt es in dem Bericht.

Wie wir bereits berichteten, wurde in Luzk ein Rentnerehepaar erschossen aufgefunden.

In Lemberg sind drei Männer ins Eis eingebrochen: Es gibt ein Todesopfer

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 188

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.